



## Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Stein (STEIN/GV/04/2014) vom  
03.09.2014

### Anwesend:

#### Bürgermeister

Herr Peter Dieterich

#### 1. stellv. Bürgermeister

Herr Wolf-Michael Drews

#### 2. stellv. Bürgermeister

Frau Brigitte Stuhr

#### Mitglieder

Frau Annika Börnsen

Frau Marion Carnehl

Frau Manuela Petrowski

Frau Beate Schade

Herr Carsten Wendt

Herr Armin Wollesen

#### Sachkundige/r

Herr Hauck

zu TOP 18

Herr Ing. Peter Heidel

zu TOP 18

Herr Architekt Speer

zu TOP 17

Herr Jan Stoltenberg

zu TOP 18

#### Gäste

Herr Klaus-Peter Lietz

bgl. Ausschussmitglied

Herr Timo Szopieray

bgl. Ausschussmitglied

#### Protokollführer/in

Herr Jürgen Dräbing

### Abwesend:

#### Mitglieder

Herr Marc von Mandel

Herr Thomas Wischnewsky

Beginn: 19:00 Uhr

Ende 22:20 Uhr

Ort, Raum: 24235 Stein, Uferkoppel 10, "Haus des Kurgastes"

### Tagesordnung:

Vorlagennummer:

### - öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung

2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 07.07.2014 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Abschlussbericht aus dem Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus und ggfs. Gründung einer Arbeitsgruppe
7. Abschlussbericht aus dem Kultur-, Jugend- und Sportausschuss und ggfs. Gründung einer Arbeitsgruppe
8. Bericht des Bürgermeisters
9. Beschlusscontrolling 2011 - 2014
10. Beratung und Beschlussfassung über den 1. Nachtrags-  
haushalt 2014 STEIN/BV/084/2014
11. Wiederherstellung des Molenkopfes
12. Anschaffung eines Fahrzeuges für den Bauhof
13. Beratung über die Einführung einer Satzung zur Erhebung einer Stellplatzsteuer
14. Beratung über die Anhebung der Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuer ab 2015
15. Umrüstung der Straßenbeleuchtung in den B-Plan-Gebieten 1 - 5 auf LED-Beleuchtung - Grundsatzbeschluss -
16. Bekanntgaben und Anfragen

**- öffentliche Sitzung -**

**TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

**TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)**

Bürgermeister Dieterich schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 17 und 18 im nicht-öffentlichen Teil zu tauschen, damit der für die Auftragsvergabe der Dacharbeiten beim Feuerwehrhaus anwesende Architekt nicht zu lange warten muss. Es erhebt sich kein Widerspruch gegen diese Vorgehensweise.

Weitere Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Die Tagesordnung lautet somit wie folgt:

**TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte**

Der Bürgermeister lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

**Beschluss:**

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde**

Bürgermeister Dieterich ruft die Einwohnerfragestunde auf. Von den anwesenden Einwohnerinnen und Einwohnern werden jedoch keine Fragen gestellt.

**TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 07.07.2014 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Gemeindevertreterin Stuhr merkt zu Tagesordnungspunkt 18 der Niederschrift vom 7.7.2014 an, dass es hier nicht um die Übernahme des Verkaufskioskes von Frau Strand ging sondern über die Übernahme des Stellplatzes für einen Verkaufswagen.

Weiter zeigt Frau Stuhr auf, dass unter Tagesordnungspunkt 22 der Vorname von Maria in Marina Meyer zu ändern sei.

Zum gleichen Tagesordnungspunkt bittet Gemeindevertreter Wendt im letzten Absatz die Worte „zur nächsten Gemeindevertreterversammlung“ zu streichen.

**Beschluss:**

Die Niederschrift der Sitzung vom 7.7.2014 wird mit den vorgenannten Änderungen genehmigt.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen:0	Befangen: 0

Anschließend gibt Bürgermeister Dieterich die in nicht-öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt.

**TO-Punkt 6: Abschlussbericht aus dem Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus und ggfs. Gründung einer Arbeitsgruppe**

Bürgermeister Dieterich erinnert daran, dass die Ausschüsse für Wirtschaft und Tourismus und für Kinder, Jugend und Sport aufgelöst wurden. Er bittet die Ausschussvorsitzenden einen Abschlussbericht über die Ausschussarbeit zu geben und gegebenenfalls nicht abgeschlossene Angelegenheiten und Themenfelder zu benennen.

Gemeindevertreter Wendt berichtet über den Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus. Der Ausschuss habe unter den Steiner Gewerbetreibenden eine Fragebogenaktion durchgeführt, zehn Rückläufer seien eingegangen. Das Ergebnis sei sehr heterogen. Ausstehen würde eine Befragung der touristischen Vermieter in der Gemeinde Stein. Er schlägt vor, das Datenmaterial aus der Befragung der Gewerbetreibenden und der Vermieter gemeinsam in einen Arbeitskreis auszuwerten.

Gemeindevertreter Drews merkt in diesem Zusammenhang an, dass seiner Ansicht nach ein Gewerbeverein nur auf Initiative des Gewerbes gegründet werden kann, die Gemeinde könne hier lediglich unterstützend wirken.

**Beschluss:**

Stimmberechtigte:			
Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:	Befangen:

**TO-Punkt 7: Abschlussbericht aus dem Kultur-, Jugend- und Sportausschuss und ggfs. Gründung einer Arbeitsgruppe**

Gemeindevertreterin Börnsen berichtete anschließend über die Arbeit des Ausschusses für Kinder, Jugend und Sport. Der Ausschuss habe die in diesem Bereich bestehenden Angebote analysiert und Arbeitskreise eingerichtet.

Folgende Beratungen über Angelegenheiten, mit denen der Ausschuss befasst gewesen sei, müssten nun nach seiner Auflösung durch den Hauptausschuss bzw. die Gemeindevertretung zu Ende gebracht werden:

- Schließung Spielplatz am Sportplatz
- Beleuchtung Parkplatz Kindergarten
- Einrichtung eines Standortes für s.g. „Liebesschlösser“

Die Einrichtung eines Standortes für Liebesschlösser wird sofort aufgegriffen und ausgiebig diskutiert. Als Standort wird der s. g. Kassunke Weg am Rondell vorgeschlagen.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die Einrichtung eines Standortes für s.g. „Liebesschlösser“ am Rondell im s. g. Kassunke Weg.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 1	Nein-Stimmen: 8	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Damit ist die Einrichtung eines Standortes für „Liebesschlösser“ abgelehnt.

### **TO-Punkt 8: Bericht des Bürgermeisters**

Bürgermeister Dieterich berichtet über seine Arbeit seit der letzten Sitzung folgendes:

- Der Internetauftritt wird wie vorgesehen umgesetzt
- die Anmietung der Halle für den Bauhof läuft
- wie beschlossen, wurde ein zweiter Gemeindearbeiter befristet für die Saison eingestellt
- der Kindertagesstättenbeirat hat zwischenzeitlich getagt
- der Pächter von „Inges Bude“ hat sein Geschäft inzwischen wieder aufgegeben
- die Badestellenbeschilderung wurde durch das Ordnungsamt bestellt und wird im nächsten Jahr aufgestellt.
- die Aussenanlage des Kindergartens ist aufgefrischt worden unter anderem haben die Geräte einen neuen Anstrich erhalten
- der Abschluss des Pachtvertrages für das Kurhaus ist in Arbeit
- wo es nötig war, wurden Verkehrsschilder erneuert
- der AZV Geschäftsführer Herr Buchwald wurde verabschiedet
- zum vierzigjährigen Kindergarten Jubiläum hat ein Sommerfest stattgefunden
- die touristischen Veranstaltungen sind gut gelaufen, Hauptgrund hierfür war das gute Wetter
- die neue Förderperiode der Aktivregion beginnt in diesem Jahr
- das Interessenbekundungsverfahren für das Breitbandprojekt des Amtes läuft
- über die zunehmende Zahl der unterzubringenden Asylbewerber wurde im Hauptausschuss des Amtes Probstei informiert und beraten
- um alle Kinder mit einem Betreuungsbedarf unterbringen zu können, soll zunächst auf Tagespflege zurückgegriffen werden. Hierfür wird in Stein eine zwei Zimmer Wohnung zur Anmietung gesucht, die Wohnung muss ebenerdig gelegen sein.
- Zum 100. Geburtstag von Frau Elsa Stelk ist durch die Familie am 29. Oktober um 10:00 Uhr ein Empfang im Kurhaus vorgesehen. Frau Stelk wird mit einem Ständchen vor dem Haus „geweckt“ abgeholt und zum Kurhaus begleitet.
- Anlässlich eines Vorfalles mit einem Hund auf dem Deich wurde der Hundebesitzer verwarnet und belehrt.
- Der örtliche Immobilienmarkt zeigt sich derzeit sehr belebt
- das Einnahmeziel aus Parkgebühren wird im Jahr 2014 voraussichtlich erreicht
- die Universität Kiel hat einen Fragebogen zur Versorgung auf dem Land herausgegeben, der vom Bürgermeister an die Anwesenden mit der Bitte, diesen auszufüllen und an ihn zurückzugeben, verteilt wird.
- Die im Blickpunkt zum Ausfüllen abgedruckte Mängelmeldung wird von den Bürgerinnen und Bürgern gut angenommen

## **Beschluss:**

### **TO-Punkt 9: Beschlusscontrolling 2011 - 2014**

Bürgermeister Dieterich verteilt Jahreslisten über die in den Ausschüssen und in der Gemeindevertretung seit dem Jahr 2011 behandelten Vorgänge. Mit diesen Listen möchte er ein Beschlusscontrolling durchführen und durch die Gemeindevertretung festlegen lassen welche der in den Listen im Feld „Stand der Ausführung“ mit „offen“ bezeichneten Vorgänge weiter verfolgt werden sollen und welche nicht.

Die Gemeindevertreter und Gemeindevertreterinnen erklären sich mit dieser Vorgehensweise einverstanden und legen im Folgenden im Einzelnen fest welche der offenen Vorgänge weiterverfolgt werden sollen.

### **TO-Punkt 10: Beratung und Beschlussfassung über den 1. Nachtragshaushalt 2014 Vorlage: STEIN/BV/084/2014**

Bürgermeister Dieterich erläutert die Vorlage und geht insbesondere auf die folgenden Planansatz Veränderungen ein:

- Steigerung der Schulkosten Beiträge
- Durchführung von zwei Integrationsmaßnahmen in der Kindertagesstätte
- Einnahmen Parkgebühren
- Einnahmen Gebühren Hochzeit Strand
- Zweitwohnungssteuer
- Amtsumlage
- außerplanmäßige Schuldentilgung an den AZV und Erhöhung Stammkapital
- Radwegsanierung
- Zuführung zum Rücklagenbestand
- Investitionen in der Kindertagesstätte
- Investitionen für die Feuerwehr

Gemeindevertreter Wollesen fragt nach dem finanziellen Ergebnis der Umschichtung von gemeindlichen Arbeiten von der Vergabe an Unternehmen auf den Regiebetrieb des Bauhofes. Herr Dieterich führt hierzu aus, dass dieses Projekt von vornherein auf zwei Jahre angelegt und es Ziel sei, bei gleichen Kosten mehr Leistung zu erzielen. Eine erste Bilanz könne erst nach einem Jahr Laufzeit aussagekräftig gezogen werden.

Auf Nachfrage berichtet Bürgermeister Dieterich, dass die Gewerbesteuern für das Jahr 2014 mit 150.000 € angesetzt seien, dies sei im Vergleich mit den Vorjahren ein guter Mittelwert.

## **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die erste Nachtragshaushaltssatzung und den ersten Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 sowie das Investitionsprogramm in der vorgelegten Fassung

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 11: Wiederherstellung des Molenkopfes**

Bürgermeister Dieterich berichtet, dass beim Sturm am 29.5.2014 die Holzbauwerke am Molenkopf zerstört wurden. Er habe den Wiederaufbau zum Saisonbeginn in kostengünstiger Fichte veranlasst, dies habe 2500 € gekostet. Es müsse jedoch damit gerechnet werden, dass die Konstruktion in Weichholz längst nicht so haltbar ist wie die bisherige Hartholzausführung. Diese sei jedoch auch um das ca. zehnfache teurer. Konstruktionsbedingt bestünde das Risiko, dass beide Ausführungsarten bei Sturm beschädigt bzw. zerstört würden. Grundsätzlich müsse hier nach einer anderen technischen Lösung gesucht werden, zum Beispiel durch eine aufschwimmende Konstruktion. Alternativ könne man sich auch für Reparaturen je nach Anfall der Beschädigungen in Weichholzausführung entscheiden. Er regt an, einen Arbeitskreis einzurichten, der einen abschließenden Lösungsvorschlag erarbeitet.

Die Gemeindevertretung erzielte Einigkeit, dass ein entsprechender Arbeitskreis eingerichtet werden soll der mit Fraktionsmitgliedern und Bürgern zu besetzen ist. Innerhalb von 14 Tagen können Bürger und Bürgerinnen und die Fraktionen beim Bürgermeister Interesse an der Mitarbeit bekunden.

**TO-Punkt 12: Anschaffung eines Fahrzeuges für den Bauhof**

Der Bürgermeister zeigt auf, dass das vorhandene Bauhof-Fahrzeug zu klein und zu langsam für eine effektive Arbeit sei. Es verfüge nur über einen Sitz, so dass der zweite Bauhof-Mitarbeiter jeweils auf andere Weise zum Einsatzort gelangen müsse. Für längere Fahrten setzte der Stammmitarbeiter sein privates Fahrzeug ein. Aus seiner Sicht sei gegebenenfalls die Anschaffung eines gebrauchten Pritschen-Fahrzeuges sinnvoll und wirtschaftlich. Um hierfür eine Entscheidungsbasis zu schaffen, will er das Fahrtenbuch, das der Gemeindearbeiter für die Dienstreisen mit seinem privaten Fahrzeug führt, auswerten.

Die Gemeindevertretung erklärt sich mit dieser Vorgehensweise einverstanden.

**TO-Punkt 13: Beratung über die Einführung einer Satzung zur Erhebung einer Stellplatzsteuer**

Bürgermeister Dieterich berichtet, dass die Umlandgemeinden, in denen sich die Campingplätze befinden, bereits Stellplatzsteuern eingeführt haben. In der Gemeindevertretung Stein sei dieses Thema damals zunächst zurückgestellt worden. Aus Gleichbehandlungsgründen gegenüber Zweitwohnungssteuerzahlern und aufgrund der Notwendigkeit, bei steigenden Ausgaben neue Einnahmequellen zu erschließen, schlägt er vor, diese Thematik erneut aufzugreifen. Er sichert den Bürgerinnen und Bürgern, den Campingplatzbetreibern und Campers eine frühzeitige Einbindung in die Diskussion zu. Er schlägt vor die Thematik zur Beratung in den Hauptausschuss zu verweisen.

**Beschluss:**

die Gemeindevertretung beschließt die Beratung über die Einführung einer Satzung zur Erhebung einer Stellplatzsteuer zur Vorbereitung eines Beschlusses in den Hauptausschuss zu verweisen.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 14: Beratung über die Anhebung der Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuer ab 2015**

Der Vorsitzende geht auf die der Einladung beigefügte Übersicht der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuern in den Gemeinden des Amtes Probstei ein. Bei einem Nivellierungssatz von 295 Punkten bewegen sich die Hebesätze in der Gemeinde Stein im unteren Drittel der Vergleichsübersicht. Demgegenüber stünde eine hohe Verschuldung der Gemeinde, die aus seiner Sicht die Erschließung zusätzlicher Einnahmen erforderlich mache. Ihm sei jedoch die Sensibilität dieses Themas bewusst und er rege auch hier eine detaillierte Auseinandersetzung in der Sache im Hauptausschuss an

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die Diskussion über die Erhöhung der Hebesätze der Grund- und Gewerbesteuern zunächst in den Hauptausschuss zu verweisen.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 15: Umrüstung der Straßenbeleuchtung in den B-Plan-Gebieten 1 - 5 auf LED-Beleuchtung - Grundsatzbeschluss -**

Bürgermeister Dieterich führt aus, dass viele Laternen im Gemeindebereich irreparabel defekt seien, dies gelte insbesondere für die Köpfe. Es böte sich deshalb bei fallenden Preisen und vorhandenen Zuschussmöglichkeiten an, die Straßenbeleuchtung auf LED umzurüsten. Er verteilt hierzu Bildmaterial und Angebote an die Gemeindevertreter und Gemeindevertreterinnen und bittet um die Fassung eines Grundsatzbeschlusses in der Sache.

**Beschluss:**

die Gemeindevertretung beschließt, die Straßenbeleuchtung in der Gemeinde durch den Austausch der Lampenköpfe auf LED umzustellen. Die Amtsverwaltung wird beauftragt, eine entsprechende Ausschreibung vorzubereiten und mögliche Zuschussanträge zu stellen.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 16: Bekanntgaben und Anfragen**

Bürgermeister Dieterich gibt folgendes bekannt:

- Es wird ein Grillfest für die Strohfigurenbauer veranstaltet
- es findet eine Veranstaltung zum vierzigjährigen Jubiläum der Fahrbücherei statt
- es liegen Seminarangebote zu den Themen „Bürger Bus“ und „Gesundheit“ vor. Er bittet die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter sich bei Interesse über die Seminare zu informieren
- die Entschädigungssatzung ist zwischenzeitlich in Kraft getreten

Nachdem sich keine Anfragen ergeben, beendet der Bürgermeister die öffentliche Sitzung um 20:15 Uhr.

gesehen:

Peter Dieterich  
- Bürgermeister -

Jürgen Dräbing  
- Protokollführer -

Sönke Körber  
- Amtsdirektor -